

Healthcare Sector Diagnostics Division

Erlangen, 23. Juni 2009

Siemens präsentiert zwei neue Blutgas-Analysesysteme der RapidPoint 300-Serie

Siemens Healthcare bietet ab sofort zwei neue Blutgas-Analysesysteme speziell für Einrichtungen mit geringem bis mittlerem Probenaufkommen an. Bei den Modellen RapidPoint 340 und RapidPoint 350 handelt es sich um tragbare, bedienerfreundliche Systeme mit Kassettentechnologie. Da die Systeme sehr einfach zu bedienen sind und einen geringen Wartungsbedarf haben, eignen sie sich insbesondere für den Intensivpflege- und Notfallbereich, wie Intensivstationen, OP oder Notaufnahme. Aber auch Klinische Labore in Krankenhäusern oder pneumologische Praxen profitieren von den neuen Modellen.

Das Analysesystem RapidPoint 340 misst den pH-Wert des Blutes und die Blutgase Sauerstoff und Kohlendioxid. Mit RapidPoint 350 lassen sich zusätzlich die Elektrolyte Natrium, Kalium, Kalzium oder Chlorid sowie der Hämatokritwert messen. Die verifizierten Ergebnisse sind mit minimalem Aufwand innerhalb von Minuten verfügbar. Das ist ein wichtiger Vorteil für Intensivpflege- und Notfallstationen, wo das medizinische Personal in der Regel sehr zügig therapeutische Entscheidungen treffen muss. Beide neuen Systeme arbeiten mit geringen Probengrößen von 75 µL (Microliter) bis 120 µL, die sich für alle Patiententypen eignen. Beide Systeme verfügen darüber hinaus über Schnittstellen zu Krankenhaus- und Laborinformationssystemen.

Die Blutgasanalysesysteme RapidPoint 340 und 350 sind zurzeit in Europa und den USA erhältlich. Es ist geplant, die Systeme künftig auch in weiteren Ländern zu vertreiben.